



Auer · Montan · Neumarkt · Salurn
Ora · Montagna · Egna · Salorno
Castelfeder

Dürer Weg

Der Dürerweg wurde nach dem berühmten deutschen Maler Albrecht Dürer benannt. Auf seiner ersten Reise nach Venedig 1494 zwang ihn eine Überschwemmung zu einem Umweg. Beim "Klösterle" von St. Florian (Neumarkt) zweigte er ab in Richtung Buchholz, um ins Cembratal zu gelangen. Fünf seiner Aquarelle bestätigen diese These. So malte er die Mühle in Buchholz oder die Erdpyramiden und das Schloss von Segonzano. Den Weg gibt es noch immer und man kann ihn jederzeit mit guten Wanderschuhen begehen.

Vom Freiheitsplatz in Laag (213m) stets der Markierung 7 folgend zuerst zwischen den Häusern zum Tennisplatz, dort links weiter, hinauf zum Amorthof (422m) und auf dem Pflasterweg zur großen Römerbrücke (ca.570m); jenseits derselben auf dem breiten Weg bleibend (und die Markierung 7 verlassend) nahezu eben durch die Steilhänge hinaus zu freien Fluren und zuletzt kurz hinauf nach Buchholz (650m); ab Laag 2 Stunden. Von Buchholz kann man auch weitergehen und über den Sauchsattel zum Lago Santo ins Cembratal gelangen oder von dort teils auf der Straße, teils auf dem alten Weg (Markierung 1) hinunter nach Salurn (224m, ab Buchholz ¾ Stunde) und von dort (oberhalb der Kirche) auf dem über den Ansitz Karneid führenden Sträßchen in ebener Wanderung zurück nach Laag.

Gehzeit: ca. 4 Stunden